

DIN 75410-2

ICS 43.100

Ersatz für
DIN 75410-2:1995-07
Siehe jedoch Beginn der
Gültigkeit

**Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen –
Teil 2: Ladungssicherung in Pkw, Pkw-Kombi und Mehrzweck-Pkw**

Securing of cargo in road vehicles –

Part 2: Securing of cargo in passenger cars, station wagons and multi-purpose passenger cars

Sécurisation du chargement des véhicules routiers –

Partie 2: Sécurisation du chargement dans les voitures particulières, les mono-spaces et autres véhicules de passagers

Gesamtumfang 11 Seiten

Normenausschuss Kraftfahrzeuge (FAKRA) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Bezeichnung	4
5 Anforderungen	5
5.1 Allgemeines	5
5.2 Rückenlehnen/Sitze	5
5.3 Rückhalteeinrichtungen	5
5.4 Zurrpunkte	6
5.5 Beladungshinweise	6
6 Prüfung	6
6.1 Prüfkörper	6
6.2 Vorbereitung	7
6.3 Dynamische Prüfung der Rückenlehnen und Rückhalteeinrichtungen	9
6.4 Prüfung der Zurrpunkte	10
Literaturhinweise	11

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 2005-11-01.

Daneben darf DIN 75410-2:1995-07 noch bis 2007-11-01 angewendet werden.

Vorwort

Diese Norm enthält in den Abschnitten 5 und 6 sicherheitstechnische Festlegungen. Sie wurde vom Normenausschuss Kraftfahrzeuge (FAKRA), Arbeitskreis „Ladungssicherung in Pkw“ erarbeitet. Bei der Erarbeitung der Norm waren Fachleute der Automobilhersteller und Zubehörindustrie, sowie Vertreter der Berufsgenossenschaft, von Prüfstellen, gewerblichen Verbrauchern und Verbraucherschutzorganisationen beteiligt.

DIN 75410 *Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen* besteht aus

- *Teil 1: Zurrpunkte an Nutzfahrzeugen zur Güterbeförderung mit einer zulässigen Gesamtmasse bis 3,5 t, Mindestanforderungen*
- *Teil 2: Ladungssicherung in Pkw, Pkw-Kombi und Mehrzweck-Pkw*
- *Teil 3: Ladungssicherung in Kastenwagen*

Änderungen

Gegenüber DIN 75410-2:1995-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anforderungen der Abschnitte 5.4.3, 6.2.2, 6.2.3, 6.2.4, 6.3.1 und 6.4 überarbeitet.
- b) Weitere Formulierungen präzisiert.

Frühere Ausgaben

DIN 75410-2: 1992-07, 1995-07

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Einrichtungen zur Ladungssicherung in Pkw-Kombi¹⁾, Mehrzweck-Pkw¹⁾ (von Pkw abgeleitete Kleinlieferwagen), Nkw-Kombi¹⁾ und Personenkraftwagen¹⁾, [alle zur EU-Fahrzeugkategorie M1 gehörend], deren Sitze den Laderaum unmittelbar begrenzen. Sie legt Mindestanforderungen und Prüfungen in repräsentativen Konfigurationen für Vordersitze und Rücksitze fest, um eine verkehrs- und betriebssichere Ladungssicherung in Pkw zu ermöglichen und dadurch die Insassen vor Verletzungen durch Ladung zu schützen. Andere, mögliche Sitzkonfigurationen sind nicht Bestandteil dieser Norm. Kastenwagen [zur EU-Fahrzeugkategorie N1 gehörend] sind nach DIN 75410-3 zu prüfen, auch wenn der R-Punkt < 750 mm über der Fahrbahn liegt.

¹⁾ Definition siehe DIN 70010

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 70010, *Systematik der Straßenfahrzeuge — Begriffe für Kraftfahrzeuge, Fahrzeugkombinationen und Anhängfahrzeuge*.

DIN 70020-1, *Straßenfahrzeuge — Kraftfahrzeugbau — Teil 1: Begriffe von Abmessungen*.

DIN 75410-3, *Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen — Teil 3: Ladungssicherung in Kastenwagen*.

BGV D 29 (bisherige VBG 12), *Unfallverhütungsvorschrift „Fahrzeuge“* ²⁾

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Einzelsitz

Sitzstruktur, einschließlich Polsterung und Bezug, mit freistehender Rückenlehne, die für einen Erwachsenen Platz bietet

3.2

Sitzbank

Sitzstruktur, einschließlich Polsterung und Bezug, die für mehr als einen Erwachsenen Platz bietet

3.3

Verankerungen für Zurrmittel (auch Zurrpunkte)

Befestigungsteile am Fahrzeug, z. B. Ringe, Haken, Ösen, Einhakkanten, Gewindeanschlüsse, mit denen Zurrmittel formschlüssig verbunden werden

3.4

Zurrmittel

Einrichtungen, die dazu bestimmt sind, mit den Zurrpunkten verbunden zu werden, um auf diese Weise Ladung im Fahrzeug zu sichern; Zurrmittel bestehen aus dem Spannmittel (z. B. Gurt, Seil), dem Spannungselement (z. B. Ratsche, Klemmschloss) und nach Bedarf aus einem Verbindungselement (z. B. Haken, Öse)

3.5

Rückhalteeinrichtungen

Einrichtungen im Sinne dieser Norm (z. B. Netze, Gitter), die hinter den Vordersitzen oder hinter den Rücksitzen angebracht sind, um die Insassen vor sich verschiebender Ladung zu schützen; Funktionen dieser Rückhalteeinrichtung können teilweise oder vollständig übernommen werden durch integrierte Fahrzeugteile, z. B. Kopfstützen, geklappte Rücksitzbank oder Rückenlehne, wenn diese den Bereich oberhalb der davor liegenden Rückenlehne absichern

4 Bezeichnung

Bezeichnung einer Einrichtung zur Ladungssicherung, die den Anforderungen dieser Norm (B) entspricht:

Ladungssicherung DIN 75410-2B

²⁾ Zu beziehen durch: Carl Heymanns Verlag KG, Luxemburger Straße 449, 50939 Köln